

**14026/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 22.05.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

## Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Hübner, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. März 2013 unter der ZI. 14311/J-NR/2013 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Residenz der ÖB in Addis Abeba“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Zu den Fragen 1 bis 7, 9 und 10:

Der Mietvertrag für die Residenz der österreichischen Botschaft in Addis Abeba wurde im Oktober 1992 abgeschlossen.

Die Miete beläuft sich auf monatlich 6.150.- €, Vermieterin ist eine Privatperson mit äthiopischer Staatsangehörigkeit. Die Nutzungsfläche beträgt 370 m<sup>2</sup>, die gesamte Grundfläche ca. 7.800 m<sup>2</sup>. Der Vertrag enthält eine 6-monatige Kündigungsfrist.

Die Botschaft wurde bereits vor mehreren Jahren beauftragt, eine alternative Unterbringung ausfindig zu machen. Bisher wurde keine zielführende Alternative identifiziert, was insbesondere auf eine durch hohe Nachfrage bei gleichzeitig geringem Angebot bedingte Marktverzerrung zurückzuführen ist.

### Zu Frage 8:

In der Residenz sind drei lokale Hausangestellte zur Pflege und Instandhaltung der Liegenschaft beschäftigt.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.